

42. ÖDG-Frühjahrstagung 2026

21. – 22. Mai 2026, Brucknerhaus
Untere Donaulände 7, 4010 Linz



Bild: Paul Ciofi

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

Alles im Fluss

PROGRAMM

www.oedg.at

ÖDG-Frühjahrstagung 2026 KONGRESS APP

Be whizzy! Go digital!

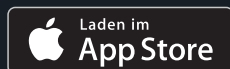
Jetzt kostenlos downloaden und den
Kongress einfach in die Tasche stecken!

Info | Programm | Sponsoren | uvm.

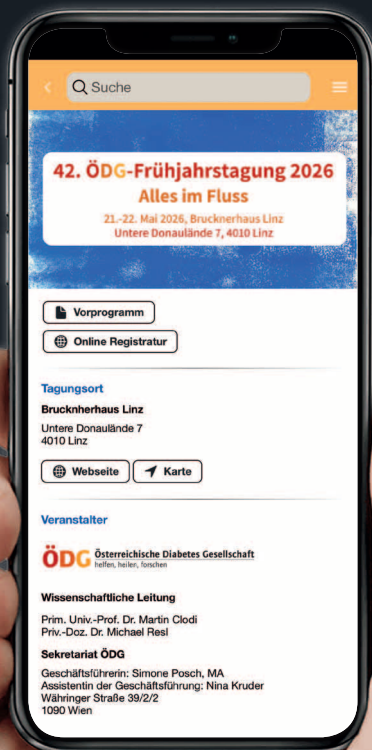
QR-Code
einscannen:



oder im App Store
nach medwhizz
suchen!



medwhizz[®]
my congress companion



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
Programmübersicht	3
Organisatorische Hinweise	6
Programm:	
Mittwoch – Technologie Workshop	10
Donnerstag	12
Freitag	17
Eingeladene Vorsitzende und Referent:innen	23
Fördernde Mitglieder der ÖDG	30
Aussteller, Inserenten, Sponsoren	31

Ehrenschutz

Mag. Thomas Stelzer, Landeshauptmann von Oberösterreich
Mag.^a Christine Haberlander, Landeshauptmann-Stellvertreterin

Vorwort

Sehr geehrte Kolleg:innen,
liebe Mitglieder der Österreichischen Diabetes Gesellschaft!

Wir laden Sie herzlich zur ÖDG-Frühjahrstagung 2026 nach Linz ein. Unter dem Motto „Alles im Fluss“ widmen wir uns an zwei Tagen den aktuellen Entwicklungen, Dynamiken und Herausforderungen der modernen Diabetologie.

Der erste Kongresstag beginnt mit einer Keynote zu den Grundlagen und Potenzialen der Künstlichen Intelligenz, gefolgt von ihrem konkreten Einsatz in der Diabetologie. Im Anschluss steht der Diabetes mellitus Typ 1 im Fokus: Screeningstrategien, immunologische Interventionen sowie Perspektiven einer frühzeitigen Diagnostik und Therapie werden kritisch diskutiert.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf den Lipiden, mit besonderem Augenmerk auf aktuelle Neuerungen rund um Lp(a). Ebenso ist es uns ein Anliegen, das nach wie vor zu wenig beachtete diabetische Fußsyndrom prominent im Programm abzubilden.

Wie in den vergangenen Jahren gestalten auch 2026 die Young Diabetologists eine eigene Sitzung – ein Fixpunkt, auf den wir uns bereits jetzt besonders freuen. Der Nachmittag ist dem Themenkomplex Adipositas und Typ-2-Diabetes gewidmet, mit Beiträgen zu Pathophysiologie, modernen Therapieoptionen und Präventionsstrategien. Ein zentrales Highlight der Frühjahrstagung ist die Präsentation und Diskussion der aktualisierten Leitlinien 2026, die praxisnah und interdisziplinär beleuchtet werden. Ein besonderer Programmhöhepunkt ist der Vortrag von Prof. Kulzer (Deutschland) zu den psychologischen Aspekten der Injektionstherapie, der zentrale Herausforderungen der Adhärenz, Akzeptanz und Patientenführung beleuchtet und wertvolle Impulse für die klinische Praxis liefert.

Der Freitag steht im Zeichen des Gestationsdiabetes – von Diagnostik und Therapie bis hin zum Einsatz von CGM. In der Session „Studienupdate“ werden die wichtigsten kardiovaskulären Endpunktstudien, die relevantesten Publikationen des Jahres 2025 sowie technologische Innovationen beim Typ-2-Diabetes zusammengefasst.

Den Abschluss bildet eine Sitzung zur integrierten Diabetesversorgung, in der niedergelassene Internist:innen, Diabeteszentren und Spitalsambulanzen ihre Perspektiven einbringen und gemeinsam Versorgungsmodelle diskutieren.

Mit dem Motto „Alles im Fluss“ möchten wir Bewegung, Fortschritt und die gemeinsame Verantwortung betonen, die unsere Disziplin prägen. Wir freuen uns sehr darauf, Sie in Linz begrüßen zu dürfen, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und Impulse für die tägliche Praxis zu setzen.

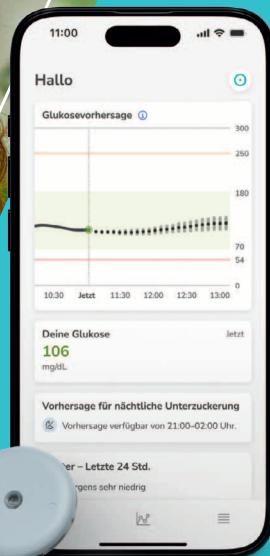
Priv.-Doz. Dr. Michael Resl
Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi
(Organisatoren der ÖDG-Frühjahrstagung 2026)

Programmübersicht

Mittwoch, 20. Mai 2026		
13.00 – 19.00 Technologie Workshop ARCOTEL Tabakfabrik Linz		
Donnerstag, 21. Mai 2026		
Uhrzeit	Mittlerer Saal	Kleiner Saal
08.15 – 08.30	Eröffnung Vertreter des Landeshauptmannes von Oberösterreich M. Resl (Wien), M. Clodi (Linz)	
08.30 – 09.15	Key Note Lectures KI – Was ist das eigentlich? E. Kobler (Linz) KI – in der Diabetologie J. Mader (Graz)	
09.15 – 10.15	Diabetes mellitus Typ 1 – Zeit für Screening und Therapie?	
10.15 – 10.45	PAUSE	
10.45 – 11.30	Lipide im Fokus bei Diabetes	
11.30 – 11.45	PAUSE	
11.45 – 12.45	Symposium Eli Lilly	
12.45 – 13.00	PAUSE	
13.00 – 14.00	Diabetisches Fußsyndrom	Fortbildung des Verbandes der Diabetesberater:innen Diabetes-Burnout E. Gerhartsreiter
14.00 – 14.30	PAUSE	
14.30 – 15.30	Symposium Sanofi	
15.30 – 15.50	PAUSE	
15.50 – 17.00	Sitzung Young Diabetologists Diabetes generationsübergreifend	
17.00 – 17.10	PAUSE	
17.10 – 18.00	Adipositas und Diabetes mellitus Typ 2 im Fokus	
18.00 – 19.00	Symposium Wörwag	
20.00	Gesellschaftsabend Lentos Restaurant	

ACCU-CHEK®
SmartGuide

Roche



Accu-Chek® SmartGuide Schnell, einfach und komfortabel

Mit der **Accu-Chek® SmartGuide CGM-Lösung** können Sie Ihren Patient:innen helfen, die Kontrolle über ihren Diabetes zu behalten. Durch die Vorhersagefunktionen können Patient:innen handeln, bevor es zu Glukoseschwankungen kommt.*

Mehr Infos:
accu-chek.at



* Glatzer T, Ehrmann D, Gehr B, et al. Clinical Usage and Potential Benefits of a Continuous Glucose Monitoring Predict App. *J Diabetes Sci Technol.* 2024;18(5):1009-1013. doi:10.1177/19322968241268353

ACCU-CHEK, ACCU-CHEK SMARTGUIDE und ACCU-CHEK SMARTGUIDE PREDICT sind Marken von Roche. © 2026 Roche Diabetes Care | www.accu-chek.at | Roche Diabetes Care Austria GmbH | 1210 Wien | Engelhorngasse 3

Programmübersicht

Freitag, 22. Mai 2026		
Uhrzeit	Mittlerer Saal	Kleiner Saal
08.00 – 09.00	Symposium Novo Nordisk	
09.00 – 09.15	Pause	
09.15 – 10.45	Leitlinien 2026	
10.45 – 11.15	Pause	
11.15 – 12.15	Symposium Bayer	11.15 – 12.45 Fortbildung Diätologie Austria
12.15 – 13.30	Leitlinienupdate	Metabolische Gesundheit im Fokus der Diätologie
13.30 – 14.00	Pause	
14.00 – 15.00	Schwangerschaftsdiabetes im Fokus	
15.00 – 15.15	Pause	
15.15 – 16.15	Symposium GSK	
16.15 – 17.00	Studienupdate, neue interessante Erkenntnisse zum DM2 (Studien)	
17.00 – 17.15	Pause	
17.15 – 18.15	Integrierte Diabetesversorgung	
18.15	Verabschiedung	

ORGANISATORISCHE HINWEISE

TAGUNGSORT

Brucknerhaus Linz
Untere Donaulände 7, 4010 Linz

Erlebenswert echt.

oberösterreich.at



ÖDG DIABETES TECHNOLOGIE WORKSHOP

Mittwoch, 20. Mai 2026, 13.00 – 19.00 Uhr (inkl. gemeinsames Abendessen)
ARCOTEL Tabakfabrik Linz, Gruberstraße 1, 4020 Linz

VERANSTALTER

Österreichische Diabetes Gesellschaft

HOMEPAGE

www.oedg.org

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi
Priv.-Doz. Dr. Michael Resl

SEKRETARIAT ÖDG

Geschäftsführerin: Simone Posch, MA
Assistentin der Geschäftsführung: Nina Kruder
Währinger Straße 39/2/2, 1090 Wien
Tel.: +43/650/770 33 78, Fax: +43/1/264 52 29
E-Mail: office@oedg.at

KONGRESSORGANISATION / HOTELRESERVIERUNG

Mondial Congress & Events
Operngasse 20B, 1040 Wien
Tel.: +43/1/588 04-607
E-Mail: oedgfj@mondial-congress.com

FACHAUSSTELLUNG/INSERTION/SPONSORING/SATELLITENSYMPOSIEN

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien
Frau Sarah Zollner, Frau Nicole Fantner, Frau Andrea Etz
Tel.: +43/1/536 63-105, -51 oder -42
E-Mail: oedg.maw@media.co.at
W: www.maw.co.at

TAGUNGSGEBÜHREN

FRÜHBUCHER-GEBÜHREN

(bei Registrierung und Zahlung bis 1. Mai 2026)

Ärzt:innen Mitglieder der ÖDG	€ 165,-
Ärzt:innen Nichtmitglieder	€ 215,-
Ärzt:innen in Ausbildung/Karenz/Pensioniert (Mitglieder)*	€ 130,-
Ärzt:innen in Ausbildung/Karenz/Pensioniert (Nichtmitglieder)*	€ 165,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Mitglieder)	€ 130,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Nichtmitglieder)	€ 165,-
Medizinnahe Berufsgruppen ** (Mitglieder)	€ 130,-
Medizinnahe Berufsgruppen ** (Nichtmitglieder)	€ 165,-
Student:innen gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweis*	gratis

SPÄTBUCHER-GEBÜHREN

(bei Registrierung und Zahlung ab 2. Mai 2026)

Ärzt:innen Mitglieder der ÖDG	€ 195,-
Ärzt:innen Nichtmitglieder	€ 245,-
Ärzt:innen in Ausbildung/Karenz/Pensioniert (Mitglieder)*	€ 160,-
Ärzt:innen in Ausbildung/Karenz/Pensioniert (Nichtmitglieder)*	€ 195,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Mitglieder)	€ 160,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Nichtmitglieder)	€ 195,-
Medizinnahe Berufsgruppen ** (Mitglieder)	€ 160,-
Medizinnahe Berufsgruppen ** (Nichtmitglieder)	€ 195,-
Student:innen gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweis*	gratis

*Für Ärzt:innen in Ausbildung sowie für Studierende (bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres) ist der Nachweis des Ausbildungs- bzw. Berufsstandes erforderlich.

** Ernährungswissenschaftler:innen, Psycholog:innen, Sportwissenschaftler:innen, Biolog:innen etc.

Die Online-Anmeldung zur Frühjahrstagung ist unter folgendem Link möglich:

https://www.oedg.at/oedg_fjt.html

DIABETES TECHNOLOGIE WORKSHOP

Mitglieder	€ 125,-
Nichtmitglieder	€ 150,-

(20.5.2026, 13.00 – 19.00 Uhr)

Für den Diabetes Technologie Workshop ist eine separate Anmeldung notwendig!

54. ÖDG-Jahrestagung 2026

19.–21. November 2026

Salzburg Congress, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg



Bild: Amrei Harrant

Diabetologie von morgen – Künstliche Intelligenz trifft auf empathische Betreuung

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Mader,
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung
für Endokrinologie und Diabetologie
Univ.-Prof. PD Dr. Harald Sourij, MBA,
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung
für Endokrinologie und Diabetologie

Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien
E-Mail: oedg.maw@media.co.at
Tel.: 01/536 63-42 od. -51 od. -105

Kongressorganisation/Hotelreservierung:

Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, 1040 Wien
E-Mail: oedg@mondial-congress.com
Tel.: 01/588 04-228

REGISTRATUR ÖFFNUNGSZEITEN

Diabetes Technologie Workshop
ARCOTEL Tabakfabrik Linz, Gruberstraße 1, 4020 Linz
Mittwoch, 20. Mai: 12.00 – 13.00 Uhr
Brucknerhaus
Donnerstag, 21. Mai: 07.30 – 18.00 Uhr
Freitag, 22. Mai: 07.30 – 17.30 Uhr

DFP-PUNKTE / TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Die DFP-Punkte werden von der Österreichischen Ärztekammer pro Tag vergeben. Jeder Kongresstag entspricht einer bestimmten Punktezahl für das Fach „Innere Medizin“:

Mittwoch, 20. Mai: 5 DFP-Punkte (nur für Teilnehmende am Technologie Workshop)
Donnerstag, 21. Mai: 7 DFP-Punkte
Freitag, 22. Mai: 6 DFP-Punkte

Bitte beachten Sie, dass die DFP-Punkte nur mit entsprechendem **Anwesenheitsnachweis** gutgeschrieben werden. Der QR-Code auf Ihrem Namensschild muss **1x täglich** im Obergeschoss gescannt werden.

GESELLSCHAFTSABEND

Donnerstag, 21. Mai 2026
Cafe Bar Restaurant Lentos, Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz
Unkostenbeitrag pro Person € 55,-

ÖBB ANGEBOT: Vergünstigte Zugtickets

Für die diesjährige ÖDG-Frühjahrstagung erhalten Sie wieder vergünstigte Konditionen bei den ÖBB für Ihr Zugticket nach Linz. Es ist zu beachten, dass sich jede Person ein neues ÖBB-Konto speziell für diesen Kongress anlegen muss.

Durch die Registrierung erhalten Sie bei der Buchung bis zu 22% Kongressrabatt auf den ÖBB-Standardpreis, 10% auf den Internationalen Standardtarif und einen Spezialpreis für den ÖBB Nightjet.

Den Buchungslink, den benötigten TAN und weitere Informationen finden Sie auf der Website: https://www.oedg.at/oedg_fjt.html

MITTWOCH 20. MAI 2026

ÖDG FJT TECHNOLOGIE WORKSHOP

Der Technologie Workshop richtet sich an alle, die Sensoren, Insulinpumpen und Smart Pens anwenden oder besser kennenlernen wollen. Es werden gemeinsam neue Technologien vorgestellt, vertieft und diskutiert, sowie ambulante Glukoseprofile besprochen und Therapieanpassungen vorgeschlagen.

THEMA des Workshops:

Update DIABETESTECHNOLOGIE 2026

Fallbeispiele mit dem Schwerpunkt Double Diabetes (Overlap DMT2 auf DMT1), Diabetes-Komplikationen und Folgeerkrankungen bei DMT1 (SGLT2i Th. – Ketonmessungen, GLP 1 A. bei Adipositas und DMT1)

TEIL 1

- 13:00 Begrüßung – Ablauf und Organisation
 Dr. Sandra Zlamal-Fortunat
- 13:05 Fallbeispiel SGLT2i Therapie bei DMT1
 Dr. David Edlinger
- 13:35 Erste Fallbeispiele – Overlap DMT2 auf DMT1 bei
 Insulinpumpenth.
 Dr. Marlies Eichner
- 14:05 Insulinbedarf bei DMT1 und mit AID – gibt es
 medikamentöse Beeinflussung?
 Dr. Sandra Zlamal-Fortunat

14.40 – 15.00 PAUSE

TEIL 2


- 15.00 UPDATE Diabetestechnologie 2026 – was gibt es Neues?
 Ein Überblick
 Dr. Lisa Frühwald
- 15.30 Fallbeispiele aus der Pädiatrie – z.B. DMT1 und die Pubertät
 Dr. Elke Fröhlich-Reiterer


16.00 – 16.20 PAUSE

TEIL 3

16.30 – 18.00 Industrie Workshops – Hands on Training in 3 Kleingruppen
(30 min./Workshop – 5 min. Zeit zum Wechseln):

 **Abbott ABBOTT Workshop**
FreeStyle Libre 3 + Ketonmessungen

 **DEXCOM Workshop**
Dexcom G7 und Neues in der Zukunft

 **minimed MiniMed Workshop**
MiniMed 780G + Simpera Sync sowie Intelligentes SmartpenSystem mit Simplera CGM, Schwerpunkt: Sportmodus

18.00 – 19.00 Gemeinsames Abendessen mit den KursteilnehmerInnen, den Vortragenden und der Industrie – Zeit für Erfahrungsaustausch und geselliges Beisammensein!

DONNERSTAG, 21. MAI 2026

08.15 – 08.30 **Eröffnung** **Mittlerer Saal**

08.30 – 09.15 **Key Note Lecture** **Mittlerer Saal**

Vorsitz: M. Resl (Wien), M. Clodi (Linz)

KI – Was ist das eigentlich?

E. Kobler (Linz)

KI – in der Diabetologie

J. Mader (Graz)

09.15 – 10.15 **Diabetes mellitus Typ 1 –
Zeit für Screening und Therapie?** **Mittlerer Saal**

Vorsitz: E. Fröhlich – Reiterer (Graz), Th. Hörtenhuber (Linz)

Diabetes mellitus Typ 1 – Zeit für Screening?

B. Rami-Merhar (Wien)

Welche immunologischen Interventionen stehen zur Verfügung

M. Fritsch (Graz)

10.15 – 10.45 **Pause**

10.45 – 11.30 **Lipide im Fokus bei Diabetes** **Mittlerer Saal**

Vorsitz: G. Rega-Kaun (Wien), D. Hubner (Wels)

Warum sind die Lipide bei Diabetes so gefährlich – Aktuelle
Zielwerte bei Diabetes

M. Heinzl (Linz)

Lp(a) im Fokus – Konsequenzen der Bestimmung – mögliche
Therapien

M. Clodi (Linz)

11.30 – 11.45 **Pause**

DONNERSTAG, 21. MAI 2026

11.45 – 12.45 Satellitensymposium Eli Lilly **Mittlerer Saal**



Adipositas & Typ-2-Diabetes – Biology meets Therapy

Vorsitz: B. Itariu (Wien), H. Sourij (Graz)

GIP/GLP-1 – Pankreas, Gehirn und Fettgewebe

F. Kiefer (Wien)

Adipositas – Body Composition und metabolische Gesundheit

J. Brix (Wien)

Typ-2-Diabetes – Normoglykämie und CV-Benefit

L. Stechemesser (Salzburg)

12.45 – 13.00 Pause

13.00 – 14.00 Diabetisches Fußsyndrom **Mittlerer Saal**

Vorsitz: M. Leutner (Wien), E. Pucher (Linz)

Aktuelle Zahlen, Entwicklungen – Prävention und frühe Therapie

G. Köhler (Klagenfurt)

Neuropathie im Fokus

J. Ferrari (Wien)

pAVK im Fokus

J. Falkensammer (Linz)

13.00 – 14.00 Fortbildung des Verbandes der Diabetesberater:innen **Kleiner Saal**

Vorsitz: R. Giesinger (Feldkirch)

Diabetes-Burnout

E. Gerhartsreiter (Teisendorf)

FÜR ERWACHSENE, JUGENDLICHE UND KINDER AB 8 JAHREN
MIT AUTOIMMUNEM TYP-1-DIABETES IM STADIUM 2¹

ES IST AN DER ZEIT, DER ZERSTÖRUNG DER BETAZELLEN ENTGEGENZUWIRKEN

SIE ENTSCHIEDEN

W A : N N

HANDELN BEGINNT

Teizeild®: Die erste und einzige zugelassene
Therapie, die das Fortschreiten von
autoimmunem Typ-1-Diabetes in das
Stadium 3 verzögern kann.^{1,2}

Jetzt
zugelassen!

Teizeild[®]
(teplizumab)

1. Fachinformation Teizeild®, Stand: 01/2026; 2. Herold KC et al. *N Engl J Med* 2019; 381: 603–13.

▽ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Teizeild 1 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung (steriles Konzentrat). **Wirkstoff:** Teplizumab. **Zusammensetzung:** *Arzneilich wirksame Bestandteile:* Ein ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 1 mg Teplizumab. Jede Durchstechflasche enthält 2 mg Teplizumab in 2 ml Konzentrat (2 mg/2 ml). Teplizumab ist ein monoklonaler Antikörper (humanisiertes IgG1-Kappa), der mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO) hergestellt wird. *Sonstige Bestandteile:* Natriummonohydrogenphosphat, Natriumdihydrogenphosphat-Monohydrat, Polysorbit 80 (E 433), Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Teizeild ist indiziert bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 8 Jahren mit Typ-1-Diabetes (T1D) im Stadium 2 zur Verzögerung des Fortschreitens des T1D in das Stadium 3. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:** Im Kühlschrank lagern. Nicht einfrieren. Die Durchstechflasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Aufrecht lagern. **Nebenwirkungen:** *Infektionen und parasitäre Erkrankungen:* Gelegentlich: Infektionen; nicht bekannt: Epstein-Barr-Virus-Reaktivierung. *Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:* Sehr häufig: Lymphopenie, Thrombozytopenie, Leukopenie, Neutropenie, erniedrigtes Hämoglobin; häufig: Eosinophilie. *Erkrankungen des Immunsystems:* Häufig: Zytokin-Freisetzungssyndrom, gelegentlich: Überempfindlichkeit. *Erkrankungen des Nervensystems:* Sehr häufig: Kopfschmerzen. *Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:* Sehr häufig: Erbrechen, Übelkeit; häufig: Diarrhö, Abdominalschmerzen. *Leber- und Gallenerkrankungen:* Sehr häufig: Alanin-Aminotransferase erhöht, Aspartat-Aminotransferase erhöht; häufig: Bilirubin erhöht. *Erkrankungen der Haut und des Unterhautgewebes:* Sehr häufig: Ausschlag, Pruritus; häufig: Makulopapulöses Exanthem, Exanthem mit Pruritus, Urtikaria, Exfoliation der Haut. *Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:* Sehr häufig: Fieber, Ermüdung; häufig: Schüttelfrost; nicht bekannt: Schmerzen, Unwohlsein. **Abgabe/Verschreibungspflicht:** Deutschland: Verschreibungspflichtig. Österreich: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** andere Antidiabetika, ATC-Code: A10XX01. Inhaber der Zulassung: **Sanofi Winthrop Industrie**, 82 avenue Raspail, 94250 Gentilly, Frankreich. Örtlicher Vertreter des Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main, Deutschland. **sanofi-aventis GmbH**, 1100 Wien, Österreich.

Stand der Information: Januar 2026

Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Sanofi-Aventis GmbH · Turm A, 29. OG
Wienerbergstraße 11 · 1100 Wien · Österreich
medinfo.de@sanofi.com · www.sanofi.com/de/oesterreich

sanofi

DONNERSTAG, 21. MAI 2026

14.00 – 14.30 Pause

14.30 – 15.30 Satellitensymposium Sanofi Mittlerer Saal

sanofi

Frühe Intervention bei Typ-1-Diabetes: Fallbasierte Einblicke in neue immunmodulatorische Therapieansätze

Vorsitz: B. Rami-Merhar (Wien)

Frühe Immunintervention bei Typ-1-Diabetes:
Chancen, Herausforderungen und erste Praxiserfahrungen
O. Kordonouri (Hannover)

15.30 – 15.50 Pause

15.50 – 17.00 Sitzung Young Diabetologists Mittlerer Saal

Diabetes generationsübergreifend

Vorsitz: M. Resl (Wien), D. Strobl (Korneuburg-Stockerau)

Start ins Leben mit Diabetes mellitus Typ 1:
Herausforderungen im Säuglings- und Kleinkindesalter
M. Tauschmann (Wien)

„Brennpunkt Schule“ mit Diabetes mellitus –
Problemstellungen & Lösungsansätze
B. Payer (Wien)

Projekt Transitionsklinik – Sicht der Erwachsenenendokrinologie
F. Aberer (Graz)

Diabetestechnologie in der Geriatrie – Theorie & Praxis
A. Kietzibl (Wien)

17.00 – 17.10 Pause

DONNERSTAG, 21. MAI 2026

17.10 – 18.00 Adipositas und Diabetes mellitus Typ 2 im Fokus Mittlerer Saal

Vorsitz: A. Malzner (Wels), P. Wolfinger (Linz)

Ursachen der Adipositaspandemie – aktuelle Erkenntnisse
V. Parzer (Wien)

Welche Therapien stehen zur Verfügung – Update 2026
B. Ludvik (Wien)

Prävention der Adipositas
G. Rega-Kaun (Wien)

18.00 – 19.00 Satellitensymposium Wörwag Mittlerer Saal



Diabetische Polyneuropathie – DPN – Therapie zusätzlich zur glykämischen Kontrolle

Vorsitz: J. Brix (Wien), Th. Stulnig (Wien)

Multimodale Therapie der DPN
Th. Stulnig (Wien)

Kardiale Pathophysiologie der Alpha Liponsäure
K. Krychtiuk (Wien)

Vitamin B12 – Kontrollwert, Risikoparameter und
Therapeutikum
H. Brath (Wien)

FREITAG, 22. MAI 2026

08.00 – 09.00

Symposium Novo Nordisk

Mittlerer Saal



Semaglutid neu gedacht – von der Gewichtsreduktion zur Organprotektion

Vorsitz: B. K. Itariu (Wien), J. Brix (Wien)

Adipositas, eine chronische Erkrankung!
V. Parzer (Wien)

Adipositas, eine Herzkreislauferkrankung?
M. Clodi (Linz)

Adipositas, eine Lebererkrankung?
E. Aigner (Salzburg)

09.00 – 09.15

Pause

09.15 – 10.45

Leitlinien 2026

Mittlerer Saal

Vorsitz: P. Fasching (Wien), S. Kaser (Innsbruck)

Individuelle Therapiepfade – was ist neu?
M. Clodi (Linz)

Diabetes und MASLD
M. Roden (Düsseldorf)

Diabetesmanagement im Krankenhaus
F. Aberer (Graz)

Rauchen – Impfen – Update
H. Brath (Wien)

10.45 – 11.15

Pause

FREITAG, 22. MAI 2026

11.15 – 12.45 Fortbildung Diätologie Austria

Kleiner Saal

Vorsitz: D. Plazek (Melk)

Diabetes trifft Schilddrüse: Ernährung als Schlüssel im
Stoffwechsel-Duo

J. Klammer-Martin (Enns)

MASLD – die neue Pandemie

Ch. Madl (Wien)

Mahlzeitenmanagement im Zeitalter automatisierter
Insulinabgabe (AID): diätologische Anforderungen und
Grenzen

C. Bader (Wien)

11.15 – 12.15 Satellitensymposium Bayer

Mittlerer Saal



Herz und Niere auf dem Prüfstand? – Die Zeit zu handeln ist jetzt

Moderation: H. Brath (Wien)

Cardio – Kidney – Metabolic – mehr als nur ein Schlagwort?
H. Stingl (Baden)

Kardioprotektion mit Finerenon
M. Clodi (Linz)

Finerenon in der Praxis
G. Rega-Kaun (Wien)

FREITAG, 22. MAI 2026

12.15 – 13.30 Leitlinien Update

Mittlerer Saal

Vorsitz: F. Aberer (Graz), Y. Winhofer-Stöckl (Wien)

Insulin

M. Lechleitner (Innsbruck)

Psychologische Aspekte der Injektionstherapien

B. Kulzer (Bad Mergentheim)

Positionspapier Straßenverkehr

H. Abrahamian (Wien)

13.30 – 14.00 Pause

14.00 – 15.00 Schwangerschaftsdiabetes im Fokus

Mittlerer Saal

Vorsitz: C. Ress (Innsbruck), M. Riedl (Wien)

GDM aus der Sicht des Gynäkologen

R. Mayer (Linz)

Diagnose und aktuelle Therapie

A. Kautzky-Willer (Wien)

CGM – bei Schwangerschaftsdiabetes

J. Harreiter (Scheibbs)

15.00 – 15.15 Pause

FREITAG, 22. MAI 2026

**15.15 – 16.15 Satellitensymposium
GlaxoSmithKline Pharma GmbH**

Mittlerer Saal

Vorsitz: A. Kautzky-Willer (Wien)

GSK

Infektionen als unterschätzter Risikofaktor bei Diabetes – was
Prävention leisten kann

Teil 1 – Diabetologie

Diabetes und Infektionen: eine komplexe Wechselwirkung mit
relevanten klinischen Konsequenzen

V. Parzer (Wien)

Teil 2 – Infektiologie & Pulmonologie

Impfungen als Präventionsstrategie bei multimorbiden
Risikopatienten

H. Flick (Graz)

FREITAG, 22. MAI 2026

16.15 – 17.00 **Studienupdate, neue interessante Erkenntnisse zum DM 2 (Studien)** **Mittlerer Saal**

Vorsitz: L. Stechemesser (Salzburg), Th. Wascher (Wien)

Kardiovaskuläre Endpunktstudien
H. Sourij (Graz)

Die 5 interessantesten Studien 2025
P. Fasching (Wien)

Technologie bei Typ 2 Diabetes
S. Zlamal Fortunat (Klagenfurt)

17.00 – 17.15 **Pause**

17.15 – 18.15 **Integrierte Diabetesversorgung** **Mittlerer Saal**

Vorsitz: H. Stingl (Baden), A. Vonbank (Feldkirch)

Sicht der niedergelassenen Internisten
N. Shnawa-Amann (Wien)

Sicht der Diabeteszentren
J. Brix (Wien)

Sicht der Spitalsambulanzen
Th. Stulnig (Wien)

18.15 **Verabschiedung**

ÖDG FRÜHJAHRSTAGUNG 2027

Moderne Diabetestherapie — Vielfalt verbindet

22.–23. April 2027
Congress Graz



Wissenschaftliche Leitung

OA Priv.-Doz. Dr. Dr. Felix Aberer
Universitätsklinikum für
Innere Medizin, Graz

OA Priv.-Doz. Dr. Maria Fritsch
Klinische Abteilung für
Allgemeine Pädiatrie
Medizinische Universität Graz

Prim. Priv.-Doz. Dr. Gerd Köhler
Elisabethinen-Krankenhaus
Klagenfurt am Wörthersee
Medizinische Universität Graz

**Fachausstellung / Insertion /
Sponsoring / Satellitensymposien**
Medizinische Ausstellungs- und
Werbe-gesellschaft,
Freyung 6/3, 1010 Wien
oedg.maw@media.co.at
T 01/536 63-42 od. -51 od. -105
F 01/535 60 16

**Kongressorganisation /
Hotelreservierung**
Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, 1040 Wien
oedgfj@mondial-congress.com
T 01/588 04-0



Congress Graz
Sparkassenplatz 3
8010 Graz

www.oedg.at

EINGELADENE VORSITZENDE UND REFERENT:INNEN

Aberer Felix

Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 2
8036 Graz

Abrahamian Heidemarie

Prinz-Eugen-Straße 58/Top 21
1040 Wien

Bader Claudia

AUVA Rehabilitationszentrum Wien Meidling
Köglergasse 2a
1120 Wien

Brath Helmut

Mein Gesundheitszentrum Favoriten
Wienerbergstr. 13
1100 Wien

Brix Johanna

Klinik Landstraße
Juchgasse 25
1030 Wien

Clodi Martin

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
Seilerstätte 2
4021 Linz

Edlinger David

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Feschnigstraße 11
9020 Klagenfurt

Eichner Marlies

Klinik Hietzing
3. Medizinische Abteilung mit Stoffwechselkrankheiten und Nephrologie
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

EINGELADENE VORSITZENDE UND REFERENT:INNEN

Falkensammer Jürgen

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
Abteilung für Chirurgie
Seilerstätte 2
4021 Linz

Fasching Peter

Klinik Ottakring
Montleartstraße 37
1180 Wien

Ferrari Julia

KH Barmherzige Brüder Wien, Abteilung für Neurologie
Johannes von Gott-Platz 1
1020 Wien

Fritsch Maria

Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Fröhlich-Reiterer Elke

Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 34
8036 Graz

Frühwald Lisa

Klinik Ottakring
Montleartstraße 37
1160 Wien

Gerhartsreiter Eva

Holzhauser Str. 26
83317 Teisendorf

Giesinger Ruth

LKH Feldkirch
Carinagasse 47
6800 Feldkirch

Harreiter Jürgen

Landeskrankenhaus Scheibbs
Abteilung für Innere Medizin
Eisenwurzengasse 26
3270 Scheibbs

EINGELADENE VORSITZENDE UND REFERENT:INNEN

Heinzl Matthias

Konventhospital Barmherzige Brüder
Seilerstätte
4021 Wien

Hörtenhuber Thomas

Kepler Universitätsklinikum
Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde
Krankenhausstraße 26–30
4020 Linz

Hubner Dietmar

Klinikum Wels–Grieskirchen GmbH
Abteilung für Innere Medizin I
Gastroenterologie und Hepatologie, Rheumatologie, Endokrinologie und
Diabetologie
Grieskirchner Straße 42
4600 Wels

Kaser Susanne

Medizinische Universität Innsbruck
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Kautzky-Willer Alexandra

Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien

Kietaibl Antonia

Klinik Ottakring
Montleartstraße 37
1160 Wien

Klammer-Martin Jasmin

Ernährungsberatung Klammer
Kirchenplatz 3
4470 Enns

Köhler Gerd

Elisabethinen-Krankenhaus
Abteilung für Innere Medizin
Völkermarkter Straße 19
9020 Klagenfurt am Wörthersee

EINGELADENE VORSITZENDE UND REFERENT:INNEN

Kobler Erich
JKU Institut für Maschine Learning
Science Park
4040 Linz

Kulzer Bernhard
Forschungsinstitut der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim (FIDAM GmbH)
Theodor-Klotzbücher-Straße 12
97980 Bad Mergentheim

Lechleitner Monika
Avomed
Anichstraße 6
5020 Innsbruck

Leutner Michael
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien

Ludvik Bernhard
Klinik Landstraße
Juchgasse 25
1030 Wien

Mader Julia
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Madl Christian
Klinik Landstraße
4. Medizinische Abteilung mit Zentrum für Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen
Juchgasse 25
1030 Wien

Malzner Andrea
Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH
Eine Einrichtung der Kreuzschwestern und Franziskanerinnen
Grieskirchner Straße 42
4600 Wels

EINGELADENE VORSITZENDE UND REFERENT:INNEN

Mayer Richard
Abteilung für Gynäkologie
Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern
Seilerstätte 4
4010 Linz

Parzer Verena
Klinik Landstraße
Juchgasse 25
1030 Wien

Payer Barbara
Rickard-Lindström-Gasse 9
1100 Wien

Plazek Dagmar
Landesklinikum Melk
Krankenhausstraße 11
3390 Melk

Pucher Elisabeth
Konventhospital Barmherzige Brüder
Seilerstätte 2
4021 Linz

Rami-Merhar Birgit
Medizinische Universität Wien
Univ.-Klinik f. Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien

Rega-Kaun Gersina
Klinik Ottakring
Montleartstraße 37
1160 Wien

Resl Michael
Klinik Favoriten
1. Medizinische Abteilung
mit Nephrologie, Intensivmedizin, Psychosomatik und Diabetologie
Kundratstr. 3
1110 Wien

EINGELADENE VORSITZENDE UND REFERENT:INNEN

Ress Claudia

Medizinische Universität Innsbruck
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Riedl Michaela

Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien

Roden Michael

Universitätsklinikum Düsseldorf & Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)
Klinik für Endokrinologie und Diabetologie
c/o Auf'm Hennekamp 65
40225 Düsseldorf

Shnawa-Amann Nadja

IMED11 – GRUPPENPRAXIS FÜR INNERE MEDIZIN
Simmeringer Hauptstraße 101–103/2
1110 Wien

Sourij Harald

Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Stechemesser Lars

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität
LKH Salzburg-Universitätsklinikum
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg

Stingl Harald

Landesklinikum Baden
Waltersdorfer Straße 75
2500 Baden

Strobl David

Landesklinikum Korneuburg-Stockerau
1. Med. Abteilung,
Lenaustraße 1, 2000 Stockerau

EINGELADENE VORSITZENDE UND REFERENT:INNEN

Stulnig Thomas

Klinik Hietzing

3. Medizinische Abteilung mit Stoffwechselkrankheiten und Nephrologie

Wolkersbergenstraße 1

1130 Wien

Tauschmann Martin

Forschungsgruppe Sportphysiologie, Trainingswissenschaft & Trainingstherapie,
Trainings- und Diagnostikzentrum (TDZ), Institut für Bewegungswissenschaften,

Sport & Gesundheit, Universität Graz

Aigner-Rollett-Allee 39

8010 Graz

Vonbank Alexander

LKH Feldkirch

Carinagasse 47

6807 Feldkirch

Wascher Thomas C.

Mein Hanusch-Krankenhaus

Heinrich-Collin-Straße 30

1140 Wien

Winhofer-Stöckl Yvonne

Medizinische Universität Wien

Universitätsklinik für Innere Medizin III

Währinger Gürtel 18–20

1090 Wien

Wolfinger Petra

Ordensklinikum Linz GmbH

4. Interne Abteilung

Barmherzige Schwestern/KH Elisabethinen

Fadingerstraße 1

4020 Linz

Zlamal-Fortunat Sandra

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

Feschnigstraße 11

9020 Klagenfurt

FÖRDERNDE MITGLIEDER DER ÖDG 2026

Abbott Austria

Ascensia Diabetes Care

AstraZeneca Österreich

Bayer Austria Ges.m.b.H.

Bio-Rad Laboratories

Biocon

Boehringer Ingelheim RCV

Eli Lilly

MedMedia

Med Trust

Medtronic

A. Menarini Diagnostics

Merck Sharp & Dohme

Nintamed – A Dexcom Company

Novo Nordisk

Roche Diabetes Care Austria

Sanofi

Tandem Diabetes Care

(Stand bei Drucklegung)

AUSSTELLER, INSERENTEN, SPONSOREN

Abbott Diabetes Care, Wien, Österreich

AMGEN, Wien, Österreich

AstraZeneca Österreich, Wien, Österreich

Bayer Austria, Wien, Österreich

Boehringer Ingelheim RCV, Wien, Österreich

Österreichische **Diabetes** Gesellschaft, Wien, Österreich

FHchol Austria, Wien, Österreich

GlaxoSmithKline, Wien, Österreich

Insulet Austria, Wien, Österreich

Eli **Lilly**, Wien, Österreich

MiniMed Austria, Wien, Österreich

Nintamed (A Dexcom Company), Brunn am Gebirge, Österreich

Novartis Pharma, Wien, Österreich

Novo Nordisk Pharma, Wien, Österreich

Roche Diabetes Care Austria, Wien, Österreich

Sanofi-Aventis, Wien, Österreich

Servier Austria, Wien, Österreich

Tandem Diabetes Care, Saint-Sulpice, Schweiz

Wörwag Pharma, Böblingen, Deutschland

Ypsomed, Wien, Österreich

(Stand bei Drucklegung)



**Die Ernährungsbox -
INFOS**

2. Aktualisierte Auflage



**Die Ernährungsbox -
EXPERIMENTE**

2. Aktualisierte Auflage

Die Ernährungsbox

Erhältlich unter:
www.ernaehrungsbox.at

ADIPOSITASMEDIZIN: INTERDISZIPLINÄR BEHANDELN

Gemeinsame Jahrestagung 2026 der Österreichischen
Adipositas Gesellschaft und der Österreichischen
Gesellschaft für Adipositas- und Metabolische Chirurgie

24.-25. SEPTEMBER 2026

Tech Gate Vienna | Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

Wissenschaftliche Leitung:

Dr.ⁱⁿ Bianca Karla Itariu, PhD

Stoffwechszentrum N°12 Antonigasse

Ap.Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Eva Winzer, PhD MSc

Medizinische Universität Wien

Zentrum für Public Health

Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Magdalena Mairinger, PhD

Medizinische Universität Wien

Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Charlotte Rabl

Uniklinikum Salzburg

Universitätsklinik für Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Prager

Medizinische Universität Wien

Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie

ÖGAMC

Österreichische Gesellschaft
für Adipositas & Metabolische Chirurgie

ÖAG
Austrian
Obesity
Association



FreeStyle
Libre 3



Pro.FreeStyle.Abbott



Unterstützen Sie Ihre
Patient:innen mit Diabetes
dabei, ihre Ziele zu erreichen.

Mehr Kontrolle dank minutengenauer Glukosewerte¹
und einer Tragedauer von bis zu 15 Tagen.

Das ist Fortschritt.



Empfehlen Sie Ihren Patient:innen das FreeStyle Libre 3 System.

¹ Der Sensor ist 60 Minuten nach der Aktivierung für die Glukosemessung bereit.